

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des hl. Martinus aufweist und in einer Fremsmünsterer Urkunde vom 21. Oktober 1140 der Pfarrer Gerboto de Püchel als Passauer Domherr und Erzpriester erscheint.

Die Pfarrhöfe, sagt Kurz in seiner Chronik, waren in Pfaffendorf für Püchl selbst, denn der heutige Pfarrhof war ja früher Sitz der Edlen von Püchl, bis sie nach ihrem Aussterben den Sitz zur Kirche legierten. Für die Filialen Offenhausen, Bennawang, Bachmannig scheint der Pfarrhof in Pfaffendorf Pfarre Offenhausen gewesen zu sein, bis auch da Vogteiverhältnisse eine Aenderung brachten.

Hinsichtlich der kirchlichen Einteilung gehörte unser Land zur Diözese Passau und zerfiel seit dem 12. Jahrhundert in Archidiaconate. Die Altpfarre Püchl gehörte zum Archidiaconat Lambach. Der Archidiacon war gewöhnlich ein Kanonikus von Passau; so Wolfgar 1321 und Hadamar 1404—1416 von Mistersheim. Der Bischof von Passau hatte das Recht, die Pfarre Püchl zu verleihen.

Gerichtswesen.

(Nach Chronik des Herrn Kurz.)

Im 12. Jahrhundert gehörte unsere Gegend zum Landgerichte Schaunberg-Esferding und Schaunberger übten das Gericht persönlich aus.

Ab 12. Jahrhundert wurden die Gundacker von Steyer von den Schaunbergern mit dem Gerichte belehnt und sie übten es bis zirka 1380 aus. Um diese Zeit hatte auch die reichsunmittelbare Stellung der Schaunberger aufgehört.

Unterdessen war das Gerichtswesen auf die Landesfürsten übergegangen, welche die verkleinerten Gerichtsbezirke durch Landrichter verwalten ließen.